

## Eswatini: USA - Schwerverbrecher abgeschoben

Fünf inhaftierte Einwanderer aus Vietnam, Laos, Jamaika, Kuba und Jemen, die wegen Verbrechen von Kindesvergewaltigung bis hin zu Mord verurteilt sind, wurden nach Eswatini im deportiert. In einer Erklärung teilte die Regierung von Eswatini mit, dass die fünf Inhaftierten in einem örtlichen Gefängnis festgehalten werden und dass sie ihre Rückführung in ihre Herkunftsländer veranlasst. Eswatini, früher Swasiland genannt, ist ein Land mit etwa 1,2 Millionen Einwohnern. Es ist eine der letzten verbliebenen absoluten Monarchien der Welt und die letzte in Afrika. König Mswati III. regiert seit 1986 per Dekret. Politische Parteien sind de facto verboten, und pro-demokratische Gruppen behaupten seit Jahren, dass Mswati III. politische Meinungsverschiedenheiten unterdrückt, manchmal auch gewaltsam. 17.07.2025

## Somalia: Al-Shabab-Kämpfer nehmen zentrale Stadt ein

Al-Shabab-Aufständische haben die Stadt Tardo in der Zentralen somalischen Region Hiiran eingenommen. Tardo ist ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt zwischen größeren städtischen Zentren. Nach somalischen Angaben sind mindestens 12 500 Familien aus Tardo und der nahe gelegenen Stadt Muqokori geflohen. Die Gruppe ist dabei, in andere Gebiete der Region vorzudringen. Etwa 100 somalische Soldaten wurden eingesetzt, um den von lokalen Clan-Kämpfern geführten Gegenangriff zu verstärken. 16.07.2025

## Islamische Prediger gegen Hass in den sozialen Medien

Fast 250 Imame und islamische Prediger nahmen an einer nationalen Sensibilisierungsveranstaltung gegen Hassreden im Internet teil, nachdem die extremistische Gewalt in **Burkina Faso** zugenommen hatte. Bei dem von der Föderation der islamischen Verbände Burkina Fasos (FAIB) veranstalteten Workshop wurde den Teilnehmern ein Leitfaden für Prediger ausgehändigt, der die Verwendung islamischer Reden zur Störung der Stabilität, einschließlich beleidigender und gewalttätiger Rhetorik, verbietet. Die Missachtung des neuen Online-Verhaltenskodex kann disziplinarische oder sogar strafrechtliche Sanktionen nach sich ziehen, einschließlich eines Verbots der Predigtstätigkeit von bis zu 2 Jahren.

## Regierungschefs drängen auf Nutzung der Kernenergie

In Kigali forderten die afrikanischen Delegierten des Innovationsgipfels für Kernenergie in Afrika (NEISA 2025), eine beschleunigte Einführung der Kernenergie, um den steigenden Energiebedarf des Kontinents zu decken, die Industrialisierung zu unterstützen und eine nachhaltige Entwicklung voranzutreiben. Da die Bevölkerung des Kontinents in den nächsten vier Jahrzehnten voraussichtlich auf über 3 Milliarden Menschen anwachsen wird, betonten die Staats- und Regierungschefs die Bedeutung von sauberer, zuverlässiger und skalierbarer Energie, insbesondere von Kernenergie. Ruandas Premierminister Edouard Ngirente wies darauf hin, dass 600 Millionen Afrikaner derzeit keinen Zugang zu Elektrizität haben. Er hob die Kernenergie als eine wichtige nachhaltige und umweltfreundliche Ressource hervor, die eine transformative Rolle bei der Verbesserung des

Energiezugangs und der Bewältigung der klimatischen Herausforderungen spielen kann. 15.07.2025

## Togo: Biologische Schonzeit

Entlang der togolesischen Küste werden wieder Fischernetze eingesetzt. Seit dem 10. Juli 2025 ist die Kleinfischerei nach einer einmonatigen Schonzeit offiziell wieder aufgenommen worden. Die jährliche Pause dient dem Schutz der Meeresressourcen und der langfristigen Nachhaltigkeit des Fischereisektors. Die industrielle Fischerei bleibt jedoch bis zum 31. August im Einklang mit den geltenden Vorschriften des Landes ausgesetzt. Die biologische Schonzeit ist Teil des umfassenderen Engagements Togos zur Bekämpfung der Überfischung im Golf von Guinea und zur Förderung einer verantwortungsvollen Bestandsbewirtschaftung. 15.07.25

## Uganda: Grenze offen

Nach vier Jahren der Schließung hat Uganda seine Grenzübergänge zur Demokratischen Republik Kongo (DRK) in Bunagana und Mupaka wieder geöffnet. Die Grenze war im Juni 2022 aufgrund der Aktivitäten der M23-Rebellen in der DRK geschlossen worden. Ismail Ndayambaje, Bürgermeister von Bunagana, rief die Wirtschaft dazu auf, die Handelsaktivitäten entlang der Grenzlinie rasch wieder aufzunehmen. 15.07.2025

## Simbabwe: Heidelbeereinnahmen um 351 % gestiegen

Am Welt-Heidelbeertags (8. Juli) und im World Blueberry Month teilte ZimTrade mit, dass der Heidelbeermarkt in Simbabwe wächst. 2008 begann der kommerzielle Anbau und 2017 folgten die ersten Lieferungen für den Weltmarkt. Die Einnahmen stiegen von 11 Millionen US-Dollar im Jahr 2020 um 351% auf 50 Millionen US-Dollar im Jahr 2024. Das *Horticultural Development Council* (HDC) rechnet für das laufende Jahr mit einem Exportanstieg von 8.000 auf 10.000 Tonnen (25%). Der HDC betont, dass die Exporte von 8.000 Tonnen im Jahr 2024 auf 30.000 Tonnen bis 2030 ausgeweitet werden sollen, sofern politische Fragen geklärt, eine langfristige Finanzierung gesichert und operative Hürden überwunden werden können. 14.07.2025

## Nigeria: Maniok (Cassava, Yuca) – die Tropenkartoffel

Anlässlich des Weltkassavates 2025 hat Vizepräsident Kashim Shettima die Neupositionierung der Maniokpflanze als strategisches Wirtschaftsgut hervorgehoben, mit dem Ziel, sie zu einem wichtigen Motor für die industrielle Entwicklung, die Stärkung des ländlichen Raums und die nationale Nahrungsmittel- und Energiesicherheit zu machen. Er betonte, dass Maniok ein ungenutztes Potenzial zur Unterstützung der nigerianischen Bemühungen um Importsubstitution und wirtschaftliche Diversifizierung bietet. Die weltweit größten Maniokproduzenten sind: Nigeria, Kongo DRC, Thailand und Ghana. 14.07.2025

## Weitere Info: <https://netzwerkafrika.de/>

[Kamerun: 8te Amtszeit vom ältesten Staatschef](#)

[Nigeria: Muhammadu Buhari stirbt im Alter von 82 Jahren](#)

[Nigeria: Aufnahme venezolanischer Abgeschobener abgelehnt](#)

[Ruanda: Diplomatische Beziehungen zu Turkmenistan](#)

[Burundi: Erfolgreiche Kampagne gegen Trachom](#)

[Nigeria: Überfall auf das Priesterseminar in Ivhianokpodi](#)

[Kenia: Visumfreies Reisen für Länder Afrikas](#)